

**MOTION** von Prof. Dr. Richard Hirt (CVP, Fällanden) und Leo Lorenzo Fosco (CVP, Zürich)

betreffend Ausarbeitung eines Universitätsgesetzes

---

Antrag:

Der Regierungsrat wird eingeladen, ein Universitätsgesetz auszuarbeiten, welches die Ideen der Konzeptpapiere UNI 2000 aufnimmt, eine geordnete Finanzierungsbasis sichert und insbesondere eine eigenständige und eigenverantwortliche Leitungs- und Organisationsstruktur der Universität beinhaltet.

Prof. Dr. Richard Hirt  
Leo Lorenzo Fosco

Begründung:

Wie aus den Berichten "Die Zukunft der Universität Zürich" und "Organisation und Leitung der Universität Zürich" deutlich hervorgeht, ist die Organisations- und Leitungsstruktur der Universität noch weitgehend durch das Gründungskonzept des 19. Jahrhunderts geprägt. Die Bewirtschaftung der knappen Ressourcen liegt in den Händen der kantonalen Verwaltung und ist zudem noch auf verschiedene Direktionen aufgeteilt. Die Universität mit 20 000 Studierenden, 3000 Planstellen und einem Jahresbudget von einer halben Milliarde Franken wird praktisch als Verwaltungsabteilung der Erziehungsdirektion geführt. Inneruniversitäre Instanzen verfügen über keine oder unwesentliche Entscheidungskompetenzen. Eine Neuordnung der Organisation und Leitung der Universität im Hinblick auf eine klare Trennung der Funktionen, der Trägerschaft, der Aufsicht und der Leitung ist dringlich. Zur Erweiterung des Handlungsspielraums sollte der Status der Universität als selbständige oder unselbständige Anstalt des öffentlichen Rechts ernsthaft geprüft werden.